



Niederbayern-Bladl

Liebe Forscherfreunde,

mit dieser Ausgabe des Niederbayern-Bladls möchte ich Euch ein frohes, glückliches, vor allem aber gesundes neues Jahr wünschen.

Möge Euch bei Euren Forschungsarbeiten der Erfolg des Tüchtigen beschieden sein. Die eventuell vorhandenen „Gordischen Knoten“ werden sich zwar nicht von alleine lösen, aber mit der Hilfe vieler Gleichgesinnter kann bestimmt so mancher hoffnungslos erscheinende Fall doch noch herausgeknobelt werden.

Leider hat es ja in 2023 wieder nicht zu weißen Weihnachten gereicht, aber ehrlich gesagt, die Schneemassen, mit denen wir in die Adventszeit gestartet sind, braucht so richtig auch keiner.

Der Winter, so sagt man, kommt ja erst an Heilig-Drei-König so richtig in Fahrt. Wollen wir sehen, ob diese Wetterregel in 2024 Bestand hat. Passend zum Dreikönigs-Tag findet Ihr weiter hinten im Bladl ein Bild, das uns Clemens Pongratz aus Bad Kötzing zugeschickt hat.

Wie Ihr dem Januar-Programm entnehmen könnt, stehen bei den meisten Stammtischen das Treffen und der Austausch mit Gleichgesinnten im Vordergrund. Gerne möchte ich aber auch auf die Online-Version unseres Niederbayern-Stammtisches hinweisen. Die Einzelheiten findet Ihr ebenfalls in dieser Ausgabe.

Nun wünsche Ich Euch viel Spaß mit dem Bladl.

Viele Grüße

Euer

Robert (Lang)



Mirskofen

05.12.2023 – 19.00 Uhr -
Hotel Luginger, Obere Sendlbachstr.
11, 84051 Essenbach
Aufgrund des schlechten Wetters,
verbunden mit den unsicheren Ver-
kehrsverhältnissen, musste der
Stammtisch in Mirskofen leider aus-
fallen.

Passau

06.12.2023 – 18.00 Uhr -
Landgasthof Spetzinger, Passauer
Str. 13, 94121 Salzweg
Am letzten Stammtischabend im
Jahr 2023 transkribierten die Teil-
nehmer die beiden Heiratseinträge
vom Dezember-Niederbayern Bladl.
Auch das gesellige Beisammensein
kam bei Plätzchen und persönlichen
Gesprächen nicht zu kurz. Wegen
der winterlichen Witterung war der
Teilnehmerkreis leider etwas dezi-
miert.

Pfarrkirchen

07.12.2023 – 19.00 Uhr -
Gasthof „Altes Magistrat“, Stadtplatz
37, 84347 Pfarrkirchen
Aufgrund des schlechten Wetters
verbunden mit den schlechten Ver-
kehrsverhältnissen musste der
Stammtisch in Pfarrkirchen leider
ausfallen

Regen

15.12.2023 – 18.00 Uhr
Berggasthof Hinhart, Hinhart 18,
94209 Regen
An diesem Abend präsentierte unse-
re Stammtischkollegin Hella Weins-
chenk den Flachs-anbau im Bayeri-
schen Wald. Mit dem Thema "Eine
kultur-historische Pflanze im Bayeri-
schen Wald - Flachs" führte sie die

Zuhörer durch die Geschichte des
Flachs-anbaus, der Ernte, der Ver-
wendung der Flachsfaser und deren
Verarbeitung vor allem zu Leinen.

Der Vortrag begann mit einer ein-
führenden Reise in die Vergangen-
heit, in der Frau Weinschenk die
Bedeutung des Flachs-anbaus für die
Menschen im Bayerischen Wald her-
vorhob. Der Flachs, eine Pflanze, die
seit Jahrhunderten in der Region
angebaut wurde, spielte eine ent-
scheidende Rolle im täglichen Leben
der Bewohner. Von der Auswahl der
Samen bis zur Ernte und Verarbei-
tung der Fasern war der Flachs-an-
bau eine kunstvolle Tradition, die



über Generationen weitergegeben
wurde.

Besonders interessant war der Ab-
schnitt über die Verwendung der
Flachsfaser. Frau Weinschenk be-
leuchtete, wie die Menschen die Fa-
sern für die Herstellung von Leinen-
stoffen nutzten. Dieses vielseitige
Material fand in der Kleidung, aber
auch in Haushaltsgegenständen wie
Tischdecken, Bettwäsche und Hand-
tüchern Verwendung. Die Zuhörer
erhielten einen Einblick in die hand-
werklichen Techniken, die für die
Verarbeitung des Flachs-ses notwen-
dig waren und konnten sich so ein
lebendiges Bild von der hohen hand-
werklichen Kunst vergangener Zei-

ten machen.

Kleeberg

18.12.2023 – 19.00 Uhr -
Gasthaus Hölzlwimmer, Kleeberg 6,
94099 Ruhstorf
Unser Stammtischleiter Wolfgang
Niedermeier warf einen Blick zurück
auf das Jahr 2023. Beeindruckend
wie vielschichtig die Themen waren.
Einige davon werden sicher über die
Zeit hinweg in guter Erinnerung
bleiben. So z.B. der geschichtskriti-
sche Vortrag über das Kinderheim
Barhof, oder aber die Reise des Lud-
wig Köck, dem Abenteurer und Brü-
ckenbauer in Kairo oder aber auch
der Vortrag zum Ehegatten-Mord
am Kainabauernhof in Rotthalmünst-
ter.

Freyung

22.12.2023 – 17.00 Uhr -
Gasthof zur Post, Stadtplatz 2,
94078 Freyung
Im Dezember fand kein Stammtisch
in Freyung statt

Kirchdorf

28.12.2023 – 14.00 Uhr -
Gasthaus Rieder, Hauptstr. 26
93348 Kirchdorf
Am 28.12.23 traf sich der Forscher-
stammtisch Hallertau zu seiner
Weihnachtsfeier in Kirchdorf nach-
mittags um 14 Uhr. Die Herbergs-
wirtin verwöhnte die Gäste mit Kaf-
fee und selbstgebackenen Torten.
Bei einer deftigen Brotzeit klang der
Nachmittag erst abends aus. Die
Kernmannschaft war präsent und
hatte eine fruchtbare Diskussion zu
allerlei Forschungsthemen wie Nota-
rurkundenzugang, Friedhofsphotogra-
fie, Internetauftritt, geplante Vor-
tragsthemen etc.

Mirskofen

02.01.24 evtl. 09.01.24
– 19.00 Uhr

Hotel Luginger, Obere Sendlbachstr.
11, 84051 Essenbach

Die Familienforscher des Stammtisches Mirskofen treffen sich zum geselligen Stammtischabend. Dabei stehen Informations- und Erfahrungsaustausch im Vordergrund.

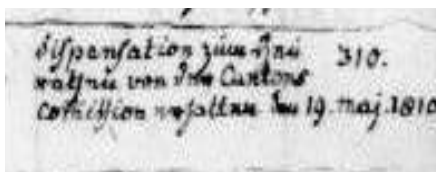
Passau

03.01.24 – 18.00 Uhr

Landgasthof Spetzinger, Passauer
Str. 13, 94121 Salzweg

Wir treffen uns zu unserem monatlichen Stammtischtreffen. An diesem Abend wollen wir uns mit dem Thema „Dispens“ beschäftigen.

Per Dispens kann von einem Ehehindernis durch die bischöfliche Kirchenbehörde, dem Offizialat, Befreiung erteilt werden, um beispielsweise eine Heirat unter entfernteren Blutsverwandten oder konfessions- oder religionsverschiedenen Partnern zu ermöglichen



Kleeberg

15.01.2024 – 19.00 Uhr

Gasthaus Hölzlzimmer, Kleeberg 6,
94099 Ruhstorf

Mit einem Vortrag von Wolfgang Niedermeier über das Leben und Wirken von Kardinal Andreas Steinhilber, dem höchsten Würdenträger des Bistums Passau bevor Georg Ratzinger zum Papst gewählt wurde,

starten wir in das neue Jahr. Ratschen, Tratschen und gegenseitiger Erfahrungsaustausch sind aber ebenfalls wichtige Bestandteile des Abends.

Niederbayern-Stammtisch (online)

18.01.2024 – 19.00 Uhr—

Anke Michels, Familia Austria
"Praxisbeispiele für die Suche bei FamilySearch"



FamilySearch ist eine Online-Plattform, die von der „Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage“ (auch bekannt als Mormonen) betrieben wird. Dabei bietet FamilySearch u.a. eine umfangreiche genealogische Datenbank, die Milliarden historischer Aufzeichnungen, Dokumente, Bilder, Daten und Stammbäume aus der ganzen Welt enthält. Diese stehen allen Familienforschern kostenlos zur Verfügung und sind bei der Suche nach Vorfahren und bei der Erstellung von Stammbäumen eine wertvolle Hilfe. Man muss sich nur registrieren. Anke Michels von Familia Austria wird uns an Praxisbeispielen den Umgang und den Zugriff auf diese Datenbank

erklären und was es bei der Nutzung zu beachten gilt.

Einzelheiten zum Termin und Zugangslink zur Konferenz siehe: <https://www.blf-online.de/termin/5767>

Freyung

19.01.2024 – 17.00 Uhr

Gasthof zur Post, Stadtplatz 2,
94078 Freyung

Die Familienforscher des Stammtisches Freyung treffen sich zum geselligen Stammtischabend mit Leseübung. Dabei stehen Informations- und Erfahrungsaustausch im Vordergrund.

Regen

26.01.24 – 17.30 Uhr

Brauereigasthof Falter Regen
Am Sand 14, 94209 Regen

In das Jahr 2024 wollen wir mit einem Ratschabend, verbunden mit der Gelegenheit zu Leseübungen starten.

Kläham

31.01.24 – 19.00 Uhr

Gasthaus Beck, Talstraße 12,
84061 Kläham

Vortragsthema: Hildebrandtafeln

Referenten: Herbert Münsterer und Heribert Haber, beide Mitglieder des Arbeitskreises Hallertau

Es wird anhand von Beispielen aufgezeigt, wie man aus der überlieferten Quelle des Pfarrers Hildebrand Daten für die Ahnenforschung gewinnen kann.

„Urgestein“ der Bezirksgruppe Niederbayern feiert 80. Geburtstag



(Vo. li.) Robert Lang, Adam Schneider, Wolfgang Gerauer

Foto P. Escherich

Am 8. Dezember feierte Wolfgang Gerauer, eine herausragende Persönlichkeit in der Genealogie-Szene, seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie und einer Abordnung der Bezirksgruppe Niederbayern.

Über 12 Jahre lang hatte Wolfgang die Leitung der Bezirksgruppe Niederbayern inne und prägte sie maßgeblich. Er führte den Bereich mit Hingabe und Engagement. In seiner Amtszeit gelang es ihm, die

„Niederbayern“ kontinuierlich auszubauen und zu einer bedeutenden Anlaufstelle für viele Familienforscher in unserer Region zu machen. Sein umfassendes Wissen in der Genealogie machte ihn zu einem geschätzten Ratgeber für viele, die auf der Suche nach ihren familiären Wurzeln waren.

Leider zwangen ihn gesundheitliche Probleme bereits vor Jahren dazu, die Leitung der Bezirksgruppe in neue Hände zu legen.

Seinen 80. Geburtstag nahmen wir gerne zum Anlass, um Wolfgang für sein jahrelanges Engagement zu danken. Die vergnügliche Runde war von herzlichen Glückwünschen, persönlichen Anekdoten und dem Austausch von Erinnerungen geprägt.

Wir wünschen Wolfgang alles Gute zu seinem 80. Geburtstag und bedanken uns herzlich für seine wertvollen Verdienste um die Bezirksgruppe Niederbayern.

Adventsrätsel—noch kann abgegeben werden

Unser Adventsrätsel hat sich auch dieses Jahr wieder mit Personen, Bräuchen und Orten Niederbayerns beschäftigt. Wir hoffen, es hat Euch ebensolchen Spaß wie uns gemacht, die Vorweihnachtszeit zu begleiten.

Zwischenzeitlich haben uns jetzt viele Rückmeldebögen erreicht.

Der Rückmeldetermin endet erst am 05.01.24—24.00 Uhr. Also noch schnell Lösungsbogen ausfüllen und zurücksenden an niederbayern@blf-online.de



Ein Puzzle der etwas anderen Art

So hatten wir im Niederbayern-Bladl vom Dezember über die Familienforschung unseres Mitglieds bei der Bezirksgruppe Niederbayern, Gottfried Beicht, berichtet. Nun hat Gottfried der Forschungsgemeinde über 2.000 Datensätze seiner Forschung für die Nutzung zur Verfügung gestellt. Auf seine Datensätze kann unter [Suchergebnisse: BLF-Niederbayern](#) zugegriffen werden.



Vorder- und Rückseite der Hiendlmayrschen Grabstätte auf dem Friedhof St. Peter mit entzifferten Grabinschriften. – Und das Doppelwappen Boxhorn – Reisbeck, wohl von 1872. – Fotos: Gottfried Beicht

Ein Angebot der Bayerischen Staatsbibliothek

Nicht nur für Familienforscher

Neben dem Webinar „wer hätte das ge-ahnt“ hat die Stabi eine andere Reihe im Kalender, die für manche von uns interessant sein kann. Der Titel ist „Bayern, wo es keiner kennt – Recherche nach Bavarica“.

Teilthemen sind **u.a.**

- Orts- und Personendatenbanken
- Historische Landkarten
- Digitalisierte Bücher
- Zeitungen

Weitere Details zu Inhalt und Anmeldung siehe folgender Link:

<https://www.bsb-muenchen.de/webinare/bayern-wo-es-keiner-kennt-recherche-nach-bavarica/>

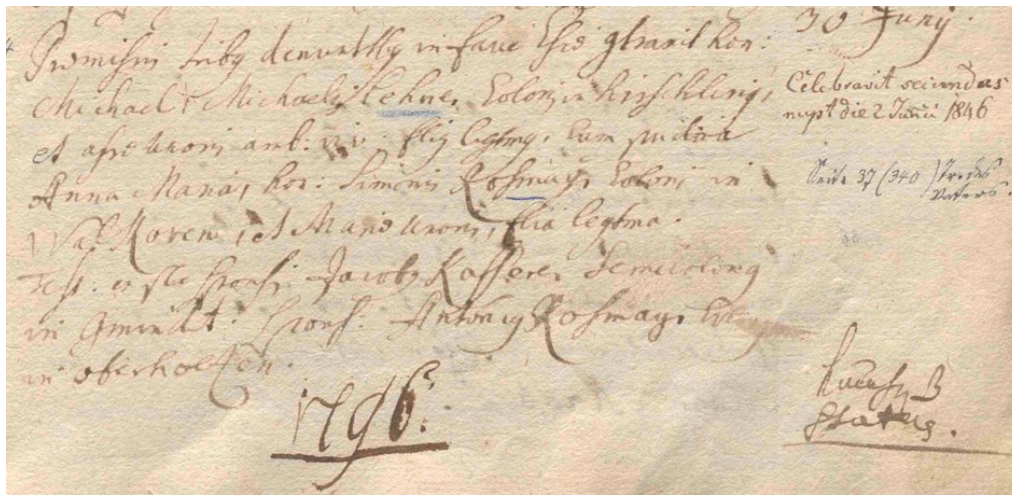
Termine am 18. Januar und 11. April, jeweils um 15:30 Uhr. Spätere Angebote zum gleichen Thema sind noch nicht bekannt. Wie bei dem eingangs erwähnten Webinar müssen wir davon ausgehen, dass es keine Aufzeichnung geben wird.“



AUFLÖSUNG DEZEMBER 2023

Heiratseintrag von Michael Lehner und Anna Maria Rosmayr am 30.06.1795

<https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/regensburg/perkam/Perkam016/?pg=167>



“30 Junius
 Praemissis tribus denuntiationibus in facie ecclesiae
 contraxit honestus Michael Michaelis Lehner coloni in
 Hirschling,
 et Aerae uxoris amborum viventium filius legitimus, cum
 pudica Anna Maria, honesti Simonis Rosmayr coloni in
 Walkoven, et Mariae uxoris, filia legitima.
 Testes ex parte sponsi Jacobus Kafferer [?], semicolonus
 in Gmindt, sponsae Antonius Rosmayr colonus in
 Oberholzen.”

Am Rand zwei Bemerkungen:

“Celebravit secundas

nuptias die 2. Junii 1846”

“Seite 37 (340) Trauung des Vaters.”

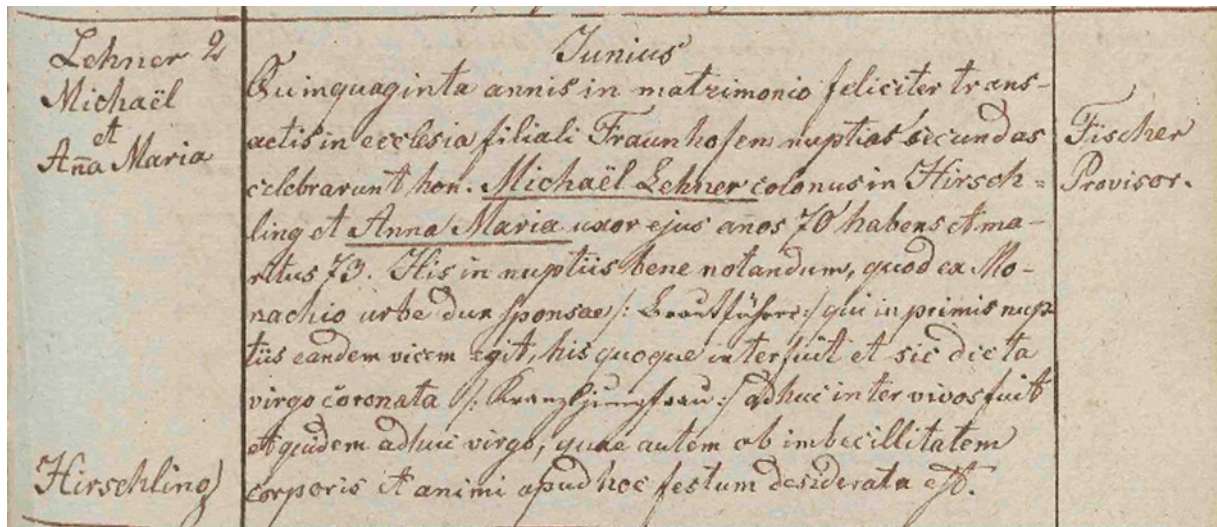
„Nach vorangegangener dreimaliger Verkündigung ließ sich im Angesicht der Kirche Michael, ehelicher Sohn des Michael Lehner, Bauer in Hirschling und seiner Ehefrau Aera, beide noch am Leben, mit der tugendhaften Anna Maria, eheliche Tochter des ehren-werten Simon Rosmayr, Bauer in Walkoven und seiner Ehefrau Maria trauen. Trauzeugen auf Seiten des Bräutigams (war) Jacobus Kafferer, Halbbauer in Gmindt, (Trauzeugen auf Seiten) der Braut Antonius Rosmayr, Bauer in Oberholzen.“

Randbemerkungen: „Feierte die Goldhochzeit am 2. Juni 1846“ „Seite 37 (340) Trauung des Vaters.“

AUFLÖSUNG DEZEMBER 2023

Goldhochzeit von Michael Lehner und Anna Maria Rosmayr am 02.06.1845

<https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/regensburg/perkam/Perkam005/?pg=164>



„2 Junius
Fischer Provisor

Lehner Michael et Anna Maria

Quinquaginta annis in matrimonio feliciter transactis in ecclesia filiali Fraunhofen nuptias secundas celebravunt honestus Michael Lehner colonus in Hirschling et Anna Maria uxor ejus annos 70 habens et maritus 73. His in nuptiis bene notandum, quod ex Monachio urbe dux sponsae (Brautführer) qui in primis nuptiis eandem vicem egit, his quoque interfuit et sic dicta virgo coronata (Kranzjungfrau) adhuc inter vivos fuit et quidem adhuc virgo, quae autem ob imbecillitatem corporis et animi apud hoc festum desiderata est.”

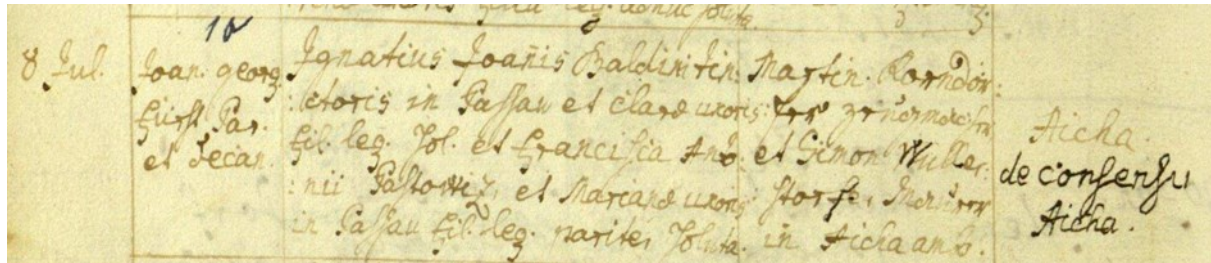
„2. Juni

Nach 50jähriger glücklich gelebter Ehe haben in der Fialkirche Fraunhofen die zweite Hochzeit [Goldhochzeit] gefeiert der ehrsame Michael Lehner, Bauer zu Hirschling, und seine Ehefrau Anna Maria, ihres Alters 70 Jahre und des Ehemannes 73. Bei dieser Hochzeit ist übrigens zu bemerken, dass der Brautführer aus der Stadt München, der schon bei der ersten Hochzeit dieses Amt ausfüllte, auch bei dieser anwesend war und die sogenannte Kranzjungfrau, bis heute noch am Leben und eine Jungfrau ist, wegen körperlicher und geistiger Gebrechlichkeit bei diesem Fest fehlte.“

Neue Leseübung im Januar 2024

https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/passau/aicha-vorm-wald/016_01/?pg=42

Ignaz Baldini ∞ 08.07.1788 Franziska Pastowiz



Die Heiligen Drei Könige

Am 6. Januar ist der „Heilige Dreikönigs-Tag“. Spätestens an dem Tag, meist aber bereits ein paar Tage vorher, sind sie wieder unterwegs, die Sternsinger – oder die „Heiligen Drei Könige“, wie sie bei uns in Bayern genannten werden.

Sie erinnern an die Weisen aus dem Morgenland und sind zentrale Figuren in der christlichen Tradition. Gemäß dem christlichen Evangelium reisten die drei Könige aus dem Osten nach Bethlehem, um dem neugeborenen Kind Jesus Geschenke zu bringen.

Die Bibel gibt zwar keine genaue Anzahl der Weisen an, aber aufgrund der drei erwähnten Geschenke „Gold, Weihrauch und Myrrhe“ wird allgemein angenommen, dass es drei Könige waren. Die Geschenke werden oft symbolisch interpretiert: Gold repräsentiert die königliche Würde Jesu, Weihrauch seine göttliche und Myrrhe seine menschliche Natur.

Die Herkunft und Identität der drei Könige ist nicht genau festgelegt und die Bibel gibt nur wenig Information darüber. Die Überlieferung und Legenden haben im Laufe der Jahrhunderte jedoch verschiedene Namen und Herkunftsorte für die Weisen hinzugefügt. Die bekanntesten Namen sind Kaspar, Melchior und Balthasar. Traditionell werden sie oft als Vertreter verschiedener Völker, Altersgruppen und Hautfarben dar-



Stadtarchiv Bad Kötzing

gestellt, um die universale Deutung der Geburt Jesu zu betonen.

Das Dreikönigsfest wird in verschiedenen Ländern auf unterschiedliche Weise gefeiert, oft mit Prozessionen, Festgottesdiensten und natürlich dem Brauch des Dreikönigssingens.

Mit dem Dreikönigstag gehen die sog. Unruhtage zu Ende. Sie heißen „Raunächte“ und sind eigentlich Rauchnächte. Die vier bekanntesten sind der Thomastag, der Heilige Abend, der Sylvester und der Dreikönigstag. Laut altem Volksglauben beginnen sie am Weihnachtstag (vom 24. auf den 25. Dezember) und enden nach 12 Nächten mit dem Dreikönigstag. Ihnen kommt seit jeher „zwischen den Jahren“ eine

besondere Bedeutung zu, verbunden mit besonderen Handlungen, um die bösen Geister zu vertreiben.

Am Vorabend zum Dreikönigsfest werden nach altem Brauch die bösen Geister aus den Häusern mit Rauch vertrieben. „Ausgeräuchert“ werden die Häuser, das Vieh und die Menschen selbst. Wer erinnert sich nicht an Zeiten, als mit Weihrauch auf Glut durch Haus und Stall gegangen wurde und selbst die nackten Füße der Hausbewohner über die rauchende Glut gehalten wurden? Mehr dazu unter <https://de.wikipedia.org/wiki/Raunacht>

Und wie immer

Informationen/Anregungen/ (auch gerne Leserbriefe) zur Aufnahme ins „Niederbayern-Bladl“

Bitte sendet Eure Wünsche und Anregungen an niederbayern@blf-online.de.